



Kinder in die Ethik - Schule

Ein Projekt des Tierschutz beider Basel in Zusammenarbeit mit der Stiftung Mensch und Tier

Achtsamkeit und Mitgefühl sind Werte, die das Verhalten einer Gesellschaft, auch gegenüber der Mitwelt, prägen. Mit dem Projekt „Kinder in die Ethikschule“ wollen der Tierschutz beider Basel und die Stiftung Mensch und Tier diese Werte bei den Kindern fördern und sie in der Entwicklung der sozialen Kompetenz unterstützen. Damit soll auch die Gewaltbereitschaft unter den Kindern, wie auch gegenüber Tieren, gemindert werden. Mit der Kostenübernahme ermöglicht der Tierschutz beider Basel Kindergärten und Schulklassen den Unterricht in der Ethikschule Kind und Tier, welche ein Unternehmen der Stiftung Mensch und Tier ist.





Die Ethikschule Kind und Tier – eine Schule für Achtsamkeit und Mitgefühl

Inmitten von alten Eichen, auf der Grenze Basel-Allschwil, befindet sich die Ethikschule Kind und Tier.

Die idyllische Liegenschaft beinhaltet Stallungen, einen gedeckten Pflegeplatz für die Kinder und die Tiere, einen Kind-Tier Arbeitsplatz im Freien mit Tribüne zum Beobachten sowie Weiden.

Soeben erstellt wurden „das Baumschulzimmer“, ein grosser, heizbarer Schulraum inmitten von Baumkronen, welcher den ganzjährigen Unterricht ermöglicht, ein Schulzimmer im Freien sowie moderne, sanitäre Einrichtungen. In unmittelbarer Nähe sind der Allschwilerwald und Biotope.

In der Ethikschule begegnen die Kinder einer für diese Aufgabe vorbereiteten „Tierfamilie“. Es sind dies Haus- und sogenannte Nutztiere, wobei diese keiner Nutzung unterzogen werden. Sie, sowie die Wildtiere, die sich einfinden, die Bäume und die Blumen sind die eigentlichen Lehrer.

Basis des Lernens ist die Neugierde der Kinder und die Freude am Entdecken underspüren der genialen Lebensformen, des unglaublichen Reichtums der Natur.

Der Unterricht erfolgt an 4 Halbtagen, von zirka 09.00 Uhr bis mittags, in der Regel ein Halbttag pro Woche.

Die Kinder werden mit den Tieren vertraut, üben dabei volle Präsenz und Wahrnehmung, bauen Ängste ab und lernen unfallfreies Verhalten. Pflege und Fütterung sind wichtige Elemente des Unterrichts.

Indem das Kind die Tiere, ihre Schicksale, Verhaltensweisen und Bedürfnisse kennen lernt, beginnt es, sie zu verstehen und es erkennt, dass sie ihm sehr ähnlich sind. Dies schafft eine Vertrautheit, und eine liebende Empfindsamkeit stellt sich ein.

Diese Nähe und das Verstehen, dass Tiere genau so leiden können wie das Kind selbst, fördern die Achtsamkeit, das Mitgefühl sowie die Bereitschaft zu helfen. Indem das Kind andern Lebewesen hilft und dabei von seinen Vorbildern, den Eltern und den Lehrkräften, positiv bestätigt wird, verbessert es die eigene Situation in der grossen Gemeinschaft aller Lebewesen, und es empfindet Glück.





Entscheidend ist, dass das Kind diese Erfahrungen leben kann, Berührungen sind wichtig. Tierfilme sind dafür kein Ersatz.

Hat das Kind, möglichst schon in den ersten Lebensjahren, entdeckt, dass seine guten Taten, und sind sie noch so klein, sein Leben und das Leben der andern verbessern, wird es sein Verhalten immer mehr auf die Gemeinschaft ausrichten und eine altruistische, eine durch Rücksicht auf andere gekennzeichnete Denk- und Handlungsweise stellt sich ein.

Und dies wird dem Kind und der Mitwelt langfristig von grossem Nutzen sein.

Die Ethikschule Kind und Tier wird empfohlen von

Dr. Joseph E. Seiler, Diplombiologe

Vorstandsmitglied des Tierschutz beider Basel

„Für mich ist die Ethik-Schule im Hinblick auf die sozio-pädagogischen Aufgaben und Ziele dieser Institution von tragender Bedeutung. Soziale Kompetenz entwickelt sich in der frühen Jugend des Kindes (3. bis 10. Lebensjahr). Es geht also darum, den fürsorglichen Umgang mit Tieren im Kinde zu konsolidieren und damit die Grundlagen von Gewaltprävention und Empathie, d.h. die Fähigkeit, sich in die Denkweise anderer Menschen hineinzufühlen, zu fördern.“

Prof. Dr. Jean-Claude Wolf, Lehrstuhl für Ethik der Universität Fribourg,

Mitglied des Patronatskomitees der Stiftung Mensch und Tier

„Ich empfehle hiermit die Bestrebungen der Ethikschule Kind und Tier als wichtigen Beitrag zu einer umfassenden Betrachtung des Verhältnisses von Menschen zur natürlichen Umwelt, als Förderung einer kulturellen Praxis, die ihren wirksamsten Anknüpfungspunkt in der Neugier und Naturoffenheit von Kindern findet. Sie gründet in der Aufmerksamkeit für alles, was wachsen und gedeihen will und was uns durch seine Lebendigkeit zur Mitfreude und zum aktiven Mitleid anregt.“

Dr. Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartements Basel-Stadt

„Die Ethikschule vermittelt wertvollste Erfahrungen an junge Menschen im Umgang mit Tieren, in der Respektierung der Natur. Hunderte von Schulkindern haben diese wertvollen Begegnungen mit Tieren und ihren Lebensgewohnheiten erleben dürfen. Die Kinder und ihre Lehrkräfte sind begeistert.“

Kinder

in die

Ethik - Schule





Informationen und Anmeldung

Wo?

Ethikschule Kind und Tier, Herrenweg 66, 4123 Allschwil.

Leicht zu finden: Von Basel Tram Nr. 8 bis Endstation „Neuweilerstrasse“. Fussweg 7 Minuten: den Herrenweg hinauf, geradeaus in die Sackgasse und dem Wegweiser folgen. Für die Kinder gibt es einen ungefährlichen Weg, über den Parkplatz, fragen Sie nach! Parkmöglichkeit weiter unten am Herrenweg.

Wer?

Die Durchführung des Projekts obliegt der Stiftung Mensch und Tier und ihrer Ethikschule Kind und Tier. Unterrichtet werden die Kinder von Christine Rüedi, Pädagogin und Tierlehrerin. Unterstützt wird sie dabei vom Tierpfleger.

Für wen?

Vom Projekt profitieren Kindergärten und Primarschulklassen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Das Projekt bringt der Lehrkraft kaum zusätzliche Belastung.

Wann?

Start ist im Januar 2006. Um die Planung zu vereinfachen, bitten wir Sie um frühzeitige Anmeldung. Danach erhalten Sie weitere Informationen zur Organisation und zum Unterricht.

Und die Kosten?

Der Tierschutz beider Basel übernimmt die vollen Kosten für den Unterricht. Es verbleiben lediglich die Wegkosten (Tram, Bus).

Anmeldung / Auskünfte

Ethikschule Kind und Tier
Postfach 1037
4123 Allschwil

Telefon 061 321 35 00. Beste Zeit: Montag / Mittwoch / Freitag 09.00 bis 12.45 Uhr. In der übrigen Zeit Telefonbeantworter, gerne rufen wir Sie zurück.

E-mail: info@ProEthikschule.ch

Offene Tür jeden Samstag 15.00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Wir freuen uns auf Sie und die Kinder!

Kinder

in die

Ethik - Schule



Impressum

Herausgeber: Tierschutz beider Basel
Geschäftsstelle und Tierheim
Birsfelderstrasse 45, CH-4052 Basel
Tel: 061 378 78 78, Fax: 061 378 78 00
info@tbb.ch, www.tbb.ch

Realisation: Carmen Willa
Fotos: Stiftung Mensch und Tier
Druck: Linsenmann AG, Basel
Copyright © 2005 Tierschutz beider Basel